

„Ich denke ja gar nichts, ich sage es ja nur.“ Ödön von Horváth und das Theater

BEGLEITPROGRAMM IM THEATERMUSEUM

(siehe auch www.theatermuseum.at)

„REIF FÜR DIE SINTFLUT“ – Kultur-Café

Eine Führung durch die Ausstellung bringt Ihnen Horváths Stücke in starken Bildern nahe. Die trostlose Kälte einer Fleischhauerei kann kein gutes Ende bedeuten, die fröhliche Rummelplatzatmosphäre erfüllt die Sehnsucht nach Glück nicht, zerstörte Wirtshaustische zeugen von der Brutalität politischer Zuspitzung. Nach Kaffee und Kuchen liest Ernst Tauchner aus Texten von und zu Ödön von Horváth. Do, 5.4., 26.4., 17.5., 13.9., 11.10., 22.11.2018, 17.1.2019, jeweils 15–17 Uhr
Eintritt € 15, Studierende und Jahreskartenbesitzer € 12
Anmeldung empfehlenswert! Tel +43 1 52524 5310

THEATER UND POLITIK – HORVÁTH, BRECHT UND HEUTE

Lesung: Christiane von Poelnitz; Podiumsdiskussion mit Klaus Kastberger, Monika Meister; angefragt: Stefanie Carp, Frank Castorf
Mi, 18.4., 19.30 Uhr, Eintritt frei

„ICH HÄTTE GERNE EINE ZUKUNFT“

Traumtänzer in einem walzer(un)seligen Totentanz sind es; alle auf der Suche nach der „schönen Aussicht“. Volkstheater, aber gar nicht tümlich. Mit Studierenden des Instituts angewandtes Theater (IFANT), Leitung: Claudia Bühlmann, Friedhelm Roth-Lange
Sa, 1.9., 15 Uhr, und So, 2.9., 11 und 15 Uhr
Eintritt € 12, Studierende € 8
Reservierungen: office@ifant.at

„ALLE NEGER SIND HINTERLISTIG, FEIG UND FAUL – SIE DÜRFEN MICH NICHT FALSCH VERSTEHEN.“

Nicholas Ofczarek konfrontiert Phrasen, Gemeinplätze, Dialoge und Verlustmeldungen der Horváth'schen Figuren mit Äußerungen unserer politischen und digitalen Gegenwart. Lorenz Raab: Trompete; Christof Dienz: E-Zither
Mi, 19.9., 19.30 Uhr
Eintritt € 22, Studierende € 12
Reservierungen unter T +43 1 52524 3460

KOLLABORATION – „WIR KENNEN SICH AUS“

Karl Ferdinand Kratzl & Peter Ahorner: Worte
Karl Stirner & Walther Soyka: Instrumente
Mi, 10.10., 19.30 Uhr, Eintritt € 22, Studierende € 12
Reservierungen unter T +43 1 52524 3460

„DU WIRST MEINER LIEBE NICHT ENTGEHEN“

Mit Birgit Minichmayr. Musik: Oskar Aichinger (Komposition), Thomas Berghammer, Karl Sayer, Paul Skrepek
Mi, 7.11., 19.30 Uhr, Eintritt € 22, Studierende € 12
Reservierungen unter T +43 1 52524 3460

„ICH FREU MICH ÜBER MEINE GEDANKEN, SELBST WENN SIE WÜSTEN ENTDECKEN“

Aktivführung für Schulklassen, 8.-13. Schulstufe, 1,5 h
Es ist aufregend, Ödön von Horváth näher kennenzulernen. Texte wie *Jugend ohne Gott* schildern, wie sich junge Menschen extremen Ideologien verschreiben und radikalisieren, Stücke wie *Geschichten aus dem Wiener Wald* räumen mit dem Mythos harmloser Gemütlichkeit auf. Anhand von Stimmungsbildern, Stückausschnitten, Exponaten und Zitaten entkommen wir Horváths Aktualität nicht. Die Schüler/innen gehen mit einem Kopf voller Gedanken nach Hause und entdecken, dass er „Ein Kind unserer Zeit“ ist. Termine nach Vereinbarung

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN:

DAS BUCH DER TÄNZE

Ungehörtes zum 80. Todesjahr
Komposition: Siegfried Kallenberg; Angewandte Dichtung: Ödön von Horváth; Musik: Cordula Böse & Salonorchester; Tanz: Sibylle Starkbaum, Silvia Both; Lesung: Wolfram Berger
Wiener Volksliedwerk, Bockkeller, Fr, 27.4., 19.30 Uhr
www.weanhean.at

PHILIPP HOF PARKSIDE – GLAUBE SIEDLUNG HOFFNUNG

Performative Installation von Barbara Ungepflegt
Hundezone am Helmut Zilk Platz
Do, 17.5. bis Fr, 1.6. nonstop, Eintritt frei
www.barbara-ungepflegt.com

„WIR SIND ALLES NUR MENSCHEN. BESONDERS HEUTE.“

Lesung mit Katharina Stemberger und Wolfgang Böck
Am Akkordeon: Marco Buchler
Tschauner Bühne, Mo, 4.6., 19.30 Uhr
www.tschauner.at

DAS ABGEBROCHENE DRAMA

Von Grillparzer bis Grabbe, von Horváth bis Bauer
Kabinetttheater, Mi, 6.6., Do, 7.6. und Sa, 9.6.
www.kabinetttheater.at

VON HORVÁTH BIS SCHWAB

Im Rahmen der von Genia Enzelberger geleiteten Lehrveranstaltung haben Studierende der Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien die Möglichkeit, wissenschaftliche oder journalistische Beiträge zu Horváth und seinen Werken zu verfassen. Die besten Artikel werden in Kooperation mit dem Theatermuseum als Online-Zeitung veröffentlicht.

FÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG

T +43 1 52524 5310 | kulturvermittlung@theatermuseum.at
Unser Programm für Schulen finden Sie unter www.theatermuseum.at/kulturvermittlung

ÖFFNUNGSZEITEN

Tägl. außer Di 10–18 Uhr | *Daily excl. Tue 10 am – 6 pm*

EINTRITTSPREISE | ENTRANCE FEES

Jahreskarte <i>Annual ticket</i>	€ 44
Jahreskarte unter 25 <i>Annual ticket under 25</i>	€ 25
Erwachsene <i>Adults</i>	€ 12
Wien-Karte <i>Vienna Card</i>	€ 11
Ermäßigt <i>Concessions</i>	€ 9
Kinder und Jugendliche unter 19	frei
<i>Children and teens under 19</i>	free
Gruppenkarte (pro P.) <i>Groups (p.p.)</i>	€ 9

THEATERMUSEUM

Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
T +43 1 52524 3460, info@theatermuseum.at
www.theatermuseum.at

Programmänderungen vorbehalten

Ödön-von-Horváth-GESELLSCHAFT  wean hean

 NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

 TSCHAUNER
BÜHNE

kabinetttheater   wvW wiener volksliedwerk

DER STANDARD  TREVISION  ORF  BASIS. KULTUR. WIEN.